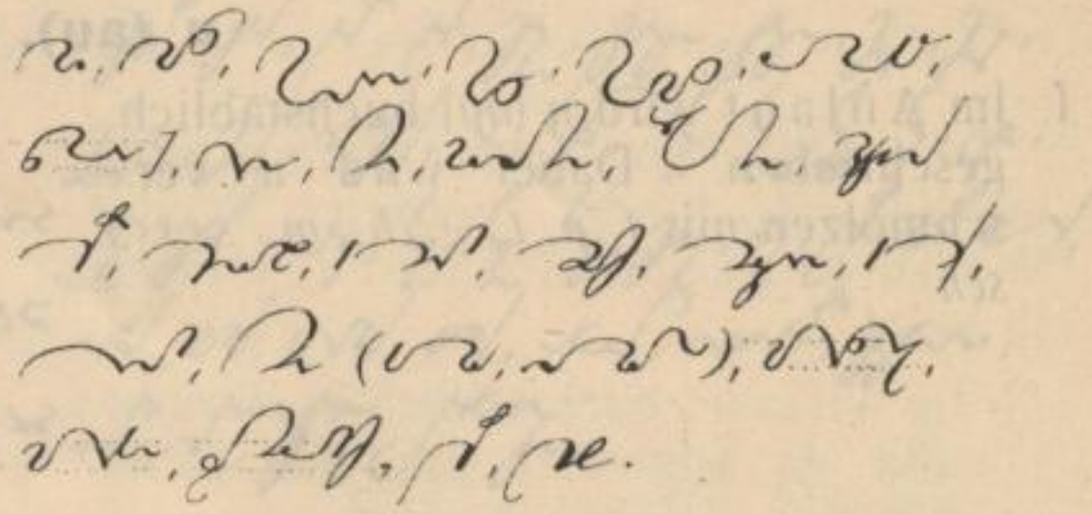
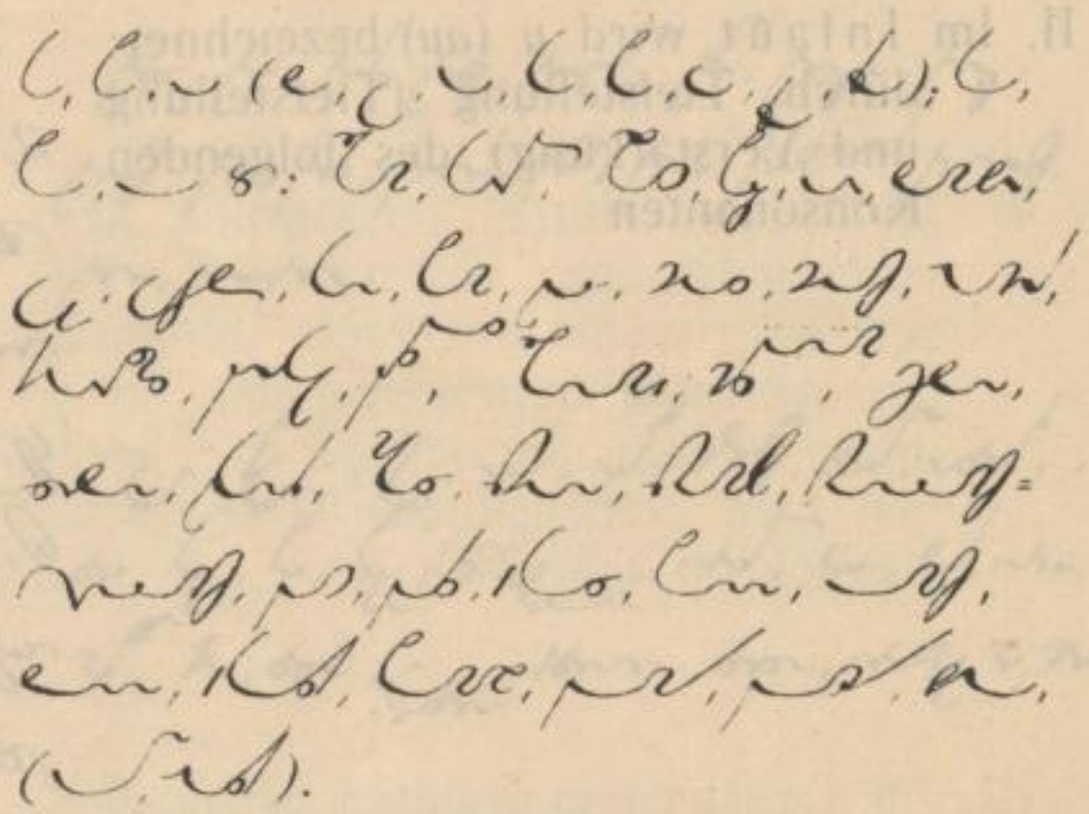
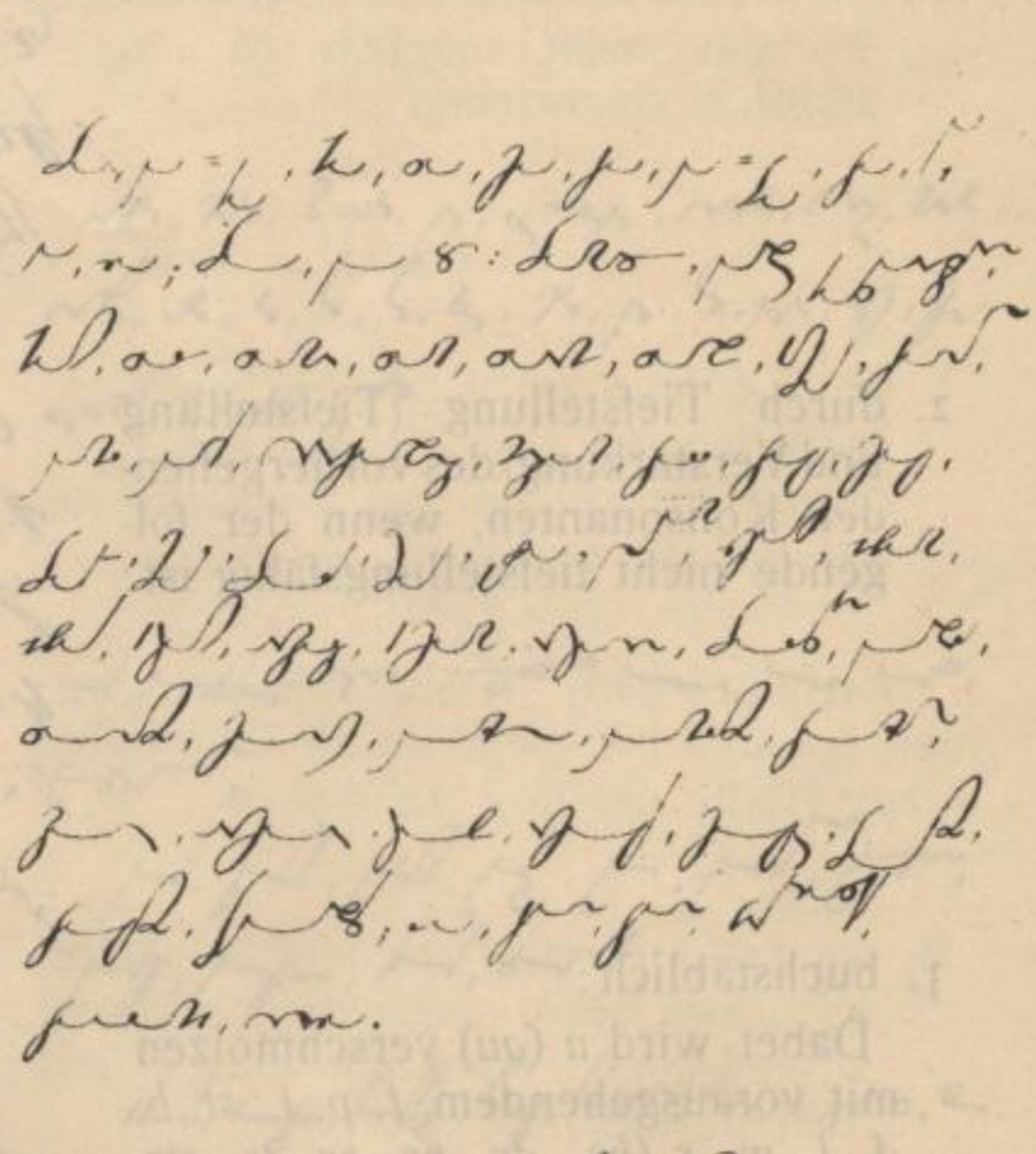


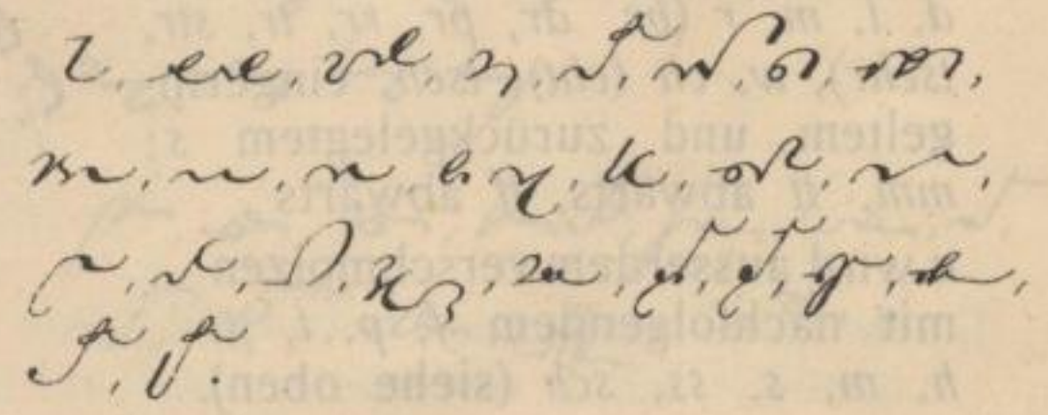
c) bei den geraden Zeichen:



2. buchstäblich nach den nicht wölbungsfähigen Zeichen, nach aufwärtsgehendem *t* und nach den Vokalen:



III. Im Auslaut wird *o* (*ö*) bezeichnet wie im Inlaut:



Vokalstellvertretung des *ö* durch *e*:

http://digital.slub-dresden.de/ppn332823040/19